

Medienmitteilung

02.07.2022

KKB: Jahresrevision im Block 1 abgeschlossen

Das Kernkraftwerk Beznau (KKB) hat die Revisionsarbeiten an Block 1 abgeschlossen und die Anlage nach erfolgter Freigabe durch das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI wieder ans Netz gebracht.

Die Schwerpunkte der Revision umfassten Instandhaltungsarbeiten, wiederkehrende Prüfungen und Inspektionen sowie die Inbetriebnahme neuer Systeme. Des Weiteren wurden, wie üblich, integrale Systemtests durchgeführt. Von den insgesamt 121 Brennelementen wurden 16 ersetzt.

Auch wurden die vom ENSI 2018 verfügte Kontrolluntersuchung am Reaktordruckbehälter erfolgreich durchgeführt. Es zeigten sich keine Veränderungen gegenüber den im 2015 festgestellten herstellungsbedingten Aluminiumoxyd-Einschlüssen. Damit wurden die Analysen und Resultate des Sicherheitsnachweises aus dem Jahr 2018 erneut bestätigt.

Während den Revisionsarbeiten wurden die rund 500 Mitarbeitenden des KKB von mehreren Hundert externen Fachkräften aus der Region, sowie dem In- und Ausland unterstützt.

Block 1 wird den Leistungsbetrieb nun schrittweise wieder aufnehmen und in zwei bis drei Tagen Vollast erreichen. Beim Hochfahren der Anlage ist über dem Maschinenhaus (nichtnuklearer Teil der Anlage) Wasserdampf sichtbar. Es besteht keine Gefährdung von Mensch und Umwelt.

Die Revision stand unter der Aufsicht des ENSI.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
(Erreichbar von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr)
medien@axpo.com

Über Axpo

Axpo hat die Ambition, der Gesellschaft mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Mehr als 5'000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.